

und Donner. Wörterverzeichnis zu den Inscriptions de l'Iénisséi Helsingfors 1892 pg. 66 № XXXVI.

5) Inschrift auf einem Steine am rechten Ufer des Kulikem (*U. Ku.*) Vergl. Inscriptions de l'Iénisséi № VII und erläut. Bem. von Klemenz № 13.

Taf. LXXX.

1) Inschrift auf einem im Minussinskischen Museum befindlichen Steine. Derselbe ist von J. P. Kusnezew am rechten Ufer des Flusses Uibat in der Nähe des Dorfes Tschirkoff gefunden. Vergl. Inscriptions de l'Iénisséi № XXIV. (*M. M. I.*)

- a) retouchirter Abklatsch.
- b) Abklatsch ohne Retouche.

2) Inschrift auf einem im Minussinskischen Museum befindlichen Steine; derselbe ist 25 Werst von der Mündung der Oja in den Iénisséi gefunden. (*M. M. II, b* hintere Seite). Vergl. Inscriptions de l'Iénisséi № XX zweite Hälfte.

- a) retouchirter Abklatsch.
- b) Abklatsch ohne Retouche.

Taf. LXXXI.

1) Inschrift auf einem im Minussinskischen Museum befindlichen zerbrochenem Steinfeiler. (*M. M. III, c* linke Seite, untere Hälfte) vergl. Inscriptions de l'Iénisséi Abakan Altynkoul. XXII 157—212.

- a) retouchirter Abklatsch.
- b) Abklatsch ohne Retouche.

2) Inschrift auf einem im Minussinskischen Museum befindlichen Steine. (*M. M. IV, b* vordere Seite, untere Hälfte) vergl. Inscriptions de l'Iénisséi, Iénisséi Osnatschennaja. XVIII 6—72.

- a) Abklatsch ohne Retouche.
- b) retouchirter Abklatsch.

Taf. LXXXII.

Karte des Thales der Flüsse Orchon und Kökschün Orchon.

Erklärungen: Steppe — Wiesen — sumpfige Wiesen — Süßwasserseen — Salzwasserseen — Land — Örtlichkeiten, wo sich Denkmähler befinden, die von der Expedition erforscht sind — steinige Berge — Buddhistische Tempel — Ruinen — Flussgeröll.

